

IHFEM 2018 – Maßnahmenblatt

1. Titel der IHFEM - Maßnahme

Studie sowie Pilotanwendung zur Umsetzung von E-Sharing Stationen und E-Lademöglichkeiten im Wohnbestand

2. Federführendes Referat

Kreisverwaltungsreferat (KVR-III/11)

3. Beteiligte Referate

Referat für Stadtplanung und Bauordnung (HA I/31)

4. Handlungsfeld

Handlungsfeld 1: Mobilitätsmanagement und CarSharing

5. Beschreibung der Maßnahme

Die Möglichkeiten der Förderung und des Ausbaus der Ladeinfrastruktur für Elektromobilität im öffentlichen Raum und in Neubaugebieten sind auf Grund des enormen Flächendrucks in München begrenzt. Dagegen existieren große Potenziale zur Förderung der Elektromobilität im bereits existierenden Wohnbestand (E-Sharingkonzepte im nicht öffentlichen Raum, Heimpladen).

Die Potenzialerschließung durch die Kommune erweist sich jedoch beim Wohnbestand aufgrund zahlreicher rechtlicher und technischer Unklarheiten und aufgrund sich ständig ändernden Rahmenbedingungen als schwierig.

Daher soll eine auf die LH München fokussierte Potenzialstudie zum Thema Elektromobilität im Kontext Wohnen erstellt werden (Modellentwicklung für die Zukunft).

Dabei handelt es sich um eine Grundlagenuntersuchung zu den Themen Parken und Laden im Wohnbestand sowie Verkehrsreduktion durch E-Sharing-Konzepte und Steigerung der Verkehrssicherheit im Quartier. Dies betrifft unter anderem die Untersuchung möglicher Entwicklungspotentiale von E-Sharingstationen im Wohnbestand in München mit nutzergerechten Mobilitätsangeboten (Pedelecs, E-Lastenrad, E-Scooter, E-Auto).

Zweiter Baustein dieser Maßnahme ist die konkrete Durchführung mindestens einer Pilotanwendung im Wohnbestand in Zusammenarbeit mit einer Münchner Wohnungsbaugesellschaft/-genossenschaft.

Die Ergebnisse sollen im Anschluss für die Replikation erfolgreicher E-Sharing-Stationen im Wohnbestand und damit zur Verringerung des Verkehrsaufkommens in München wertvolle Handlungsempfehlungen liefern. Gleichzeitig sollen sie integrierter Bestandteil der städtischen Gesamtstrategien zu Mobilitätsstationen und Elektromobilität werden sowie für die gesamtstädtisch-strategische Ausrichtung hinsichtlich der Verringerung der Emissionswerte in München genutzt werden.

6. Nutzen

- Erstmals Aufschluss über das Potenzial in der LH München zur Förderung der Elektromobilität (inkl. Sharing-Angeboten) im Wohnbestand
- Erfahrungen aus der Pilotanwendung mit entsprechenden Ableitungen für zukünftige Umsetzungen im Bereich Elektromobilität im Kontext Wohnen

7. Art der Maßnahme

Neue IHFEM – Maßnahme mit Finanzierungsbedarf

8. Umsetzungszeitraum

2018 bis 2020

9. Meilensteine

- Konzeptionierung, Ausschreibung und Auftragsvergabe der Potenzialstudie für die LH München zum Thema Elektromobilität im Kontext Wohnen (Modellentwicklung für die Zukunft) (1. Halbjahr 2018)
- Durchführung der Studie mit Ergebnispräsentation (bis 1. Q 2019)
- Gespräche mit der Münchner Wohnungswirtschaft für Umsetzung mindestens einer Pilotanwendung und Ermittlung eines Kooperationspartners (bis 1. Q 2019)
- Durchführung mindestens einer Pilotanwendung im Wohnbestand in der LH München (2019/2020)
- Erfahrungsbericht, Evaluation und Leitfaden für Replikationen im Wohnbestand in der LH München (2020)

10. Ziele

- Ausschreibung und Auftragsvergabe der Potenzialstudie erfolgt (bis 30.06.2018)
- Ergebnispräsentation der Studie (bis 31.03.2019)
- Ermittlung eines Kooperationspartners aus der Münchner Wohnungswirtschaft für die Pilotanwendung (bis 1. Q 2019)
- Mindestens eine Pilotanwendung im Wohnbestand in der LH München durchgeführt (bis 2. Q 2020)
- Erfahrungsbericht, Evaluation und Leitfaden für Replikationen im Wohnbestand in der LH München abgeschlossen (3. Q 2020)

11. Risiken der Umsetzung

12. Sonstige Informationen zur Maßnahme